



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CXXIX. Abt und Convent des Klosters Neu-Zelle verpfänden dem Karthäuser-Kloster ihre der Mark Brandenburg nahe gelegene Heide zur Nutzung auf vier Gulden jährlich für ein Capital von hundert Gulden, ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

predicta Saxonie, postquam dies vestros in domino extremos Clauseritis, harum serie litterarum libere concedimus et Impendimus Plenum cum psalteriis Monachatum, Vt tandem anima vestra tam copiosis vallata suffragiis Pacem et tranquillitatem superne patrie post hujus vite tumultus et inquietationes perhenniter valeat degustare. Datum anno domini millesimo quingentesimo vicefimo nono XXV aprilis Sedente nostro Capitulo generali Sub sigillo dicte domus In testimonium premiforum.

Nach dem im Archive des St. Nicolai-Klosters der Universitäts-Bibliothek in Breslau befindlichen Original.

CXXIX. Abt und Convent des Klosters Neu-Zelle verpfänden dem Karthäuser-Kloster ihre der Mark Brandenburg nahe gelegene Heide zur Nutzung auf vier Gulden jährlich für ein Capital von hundert Gulden, am 14. September 1532.

Wir Michael, apt, petrus, prior, Nicolaus, Subprior, Clemens vogel, Senior, Marthinus Schutt, Cappellan, vnd Mathias, Burfarius des Closters zur Nuvenzellen, Cistercier ordens, Im meyschnischen Bischtumb, von wegen gantzer versamlung daselbs Bekennen — —, Als vor sechs Jaren die wirdigen vnd andechtigen prior vnd Conuent der Carthusen vor franckenford an der Oder vnfs In vnfers Closters anligenden notten Hundert gulden Reinisch an mercklichen groschen gelihen, nach Inhalt des schulbriues darvber gegeben, vnd Iso wir aufs mercklichen schulden, dar Inn vnser Closter gefallen, vff dismall nicht vermogen sulch houptsummen abzugeben, das wir vor vnfs vnd alle vnser nachkommen gedachts Closters mit Inen vnfs vertragen haben Inn dergestalt, das wir sulch hundert gulden houptsummen vff einen widderkawff an vnfs genomen vnd daruor vorschribenn habenn vnser heide vnd holtzunge, die vnser Closter nach der Marck wartz besitzt, sich der zugebrauchen Iso hoch alle Jar vff die vier gulden Rinisch vnd Iso sie vor Ire Closter holtz notturtig, sollen sy vnfern heidreiter oder vorweiser gedachter vnser holtzunge sulch anzeigen, alsdann lassen hawen vnd sturen dasselbig holtz, wie bissher gewonlich gewesen anzuschlagen, bis sy alle Jare sulcher vier gulden vergnugt werden, angesehen wir vnd vnser vorharn Inn bedencung bruderlichs vnd nachbawrlchs wesens gedachten veteren denen Carthusen mit verkowfung des holtzs alwege vor andern einen guten willen bewisen haben. Sulch heiden vnd holzung, wie obtet, sy vnd Ire nachkommen gebrauchen mogen, bis Isolang wir oder vnser nachkommen des vermogens sulch hunderth gulden heuptsummen wider abzukeuffen: vnd so wir des willens sein werden, sollen wir gnanten Carthusen sulch widerkauff ein virtell Jar zuuorn aufflagen vnd darnach sulch hunderth gulden mitfampt den hinderstelligten Zinfsen Inn Iren Closter ane alle Iren schaden vorantworten. Gereden vnd glowben sulchs also, wie obtet, vor vnfs vnd alle vnser nachkommen bey vnfern waren worten vnd trewen Inn crafft vnd macht ditz briues. Dels zu warer vrkunde haben wir vnser Ebteyen vnd Conuents Insigl an disen briue mit wiffen drucken lassen. Gegeben zur Newen Zellen, In die Exaltationis Crucis, Anno domini etc. Im Zwei vnd dreisigstenn.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 121.